

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 900 000, Kassa 1612, Wechsel 25 614, Debit. 565 607, Lager 534 697, Lithographiesteine 33 842, Ätzanstalt 7307, Masch. u. Fabrikeinricht. 1, Laden- u. Kontor- do. 1, Verlagsrechte 1, Verlust 22 578. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 545 896, Kredit. 786 680, Delkr.-Kto 10 800, Rückst. für die Talonsteuer 15 000, Kriegs-Delkr.-F. 100 000, R.-F. 29 906. Sa. M. 2 088 284.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 52 254, Zs. 37 762, Steuern 745, Unk. 108 362, Hauskto-Verlust 6061. — Kredit: Bruttogewinn 182 607, Verlust 22 578. Sa. M. 205 185.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividenden 1904—1917: 6, 6, 4, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Günther Wasmuth. **Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Herm. Kolsen, Finanzrat G. Pahl, Berlin; Frau verw. Antonie Wasmuth, geb. Günther, B.-Steglitz.

Prokuristen: P. Richter, O. Wechsler, Ludw. Heins.

Dr. Hermann Zickert, Akt.-Ges., Berlin, Friedrichstr. 161.

(Firma bis 4./5. 1917: „Trugfrei“ Verlags-Aktiengesellschaft.)

Gegründet: 17./3. 1914; eingetr. 23./5. 1914. **Gründer:** Frau Hertha Zickert geb. Moritz, Senzig, Egon Moritz, Frä. Ella Moritz, Wilhelm Degen, Redakteur Hans Simons in Berlin.

Zweck: Betrieb eines Verlagsgeschäfts.

Kapital: M. 40 000 in 40 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 15 000. Die a.o. G.-V. v. 4./5. 1917 beschloss Erhö. d. A.-K. um M. 25 000, begeben zu 105%. Auf diese Kap.-Erhö. brachte Dr. Herm. Zickert sein Zeitungsverlagsgeschäft mit Wirkung ab 1./4. 1917 in die Akt.-Ges. ein. Der Wert dieser Sacheinlage betrug M. 40 656, hierfür erhielt der Einbringende 25 Stück Aktien zum Werte von M. 26 250, den Rest bar. **Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Anlage 36 551, Kassa, Bankguth., Postscheck 4322, Aussenstände 2825. — Passiva: A.-K. 40 000, R.-F. 250, Kredit. 1450, Gewinn 2000. Sa. M. 43 700.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 4408, Delkr.-Kto 133, Reingewinn 2000. — Kredit: Überschuss 6345, Vortrag 197. Sa. M. 6542.

Dividenden 1914—1917: 0, 0, 0, 5%.

Direktion: Dr. Herm. Zickert, Senzig. **Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Alfons Goldschmidt, Stellv. Gen.-Dir. Herm. Schaaff, Teplitz-Schönau; Frau Herta Zickert, Senzig; Hans Simons, Schöneberg.

E. Gundlach Aktiengesellschaft in Bielefeld.

Gegründet: 31./5. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 14./6. 1900. **Übernahmepreis** der Firma E. Gundlach M. 762 347.

Zweck: Betrieb einer Buch- u. Steindruckerei, Geschäftsbücher- und Papierwarenfabrik in erweitertem Umfange, sowie Herstellung von Druckwaren aller Art, Verlag von Zeitschriften, Zeitungen, speziell Verlag des Bielefelder General-Anzeiger, der Deutschen Nähmaschinen-Zeitung (45% Teilverlag), des Radmarkt u. Motorfahrzeug, Zeitung für die Fahrrad- u. Automobilbranche. 1904 Erwerb zwei weiterer Fachzeitschriften (Centralblatt für Wagenbau, Sattlerei, Tapeziererei etc., sowie „Der Wagenbau“). Arb. ca. 600. Die Fabrikgrundstücke umfassen ein Areal von 5313 qm, wovon 3016 qm bebaut sind. Die maschinellen Einricht. des Unternehmens bestehen in der Hauptsache aus 2 Dampfmasch. mit 125 u. 55 PS., 3 Dynamomasch. mit 120, 53 u. 10 PS., 50 Elektromotoren, 4 Rotationsmasch., 26 Buchdruckschnellpressen, 11 Steindruckschnellpressen, 2 Offset-Schnellpressen, 7 Setzmaschinen, 32 Düten-, Beutel- und Zigarrenbeutel-Masch., 2 Schnellprägepressen, 1 Farbdruckprägepresse ferner aus 189 Hilfsmasch.; auch Kartonagenfabrikation. Zugänge u. Anschaff. 1907—1917: M. 177 158, 59 228, 137 904, 107 022, 93 648, 97 387, 133 203, 41 976, 36 848, 13 607, 19 889 inkl. der Zeitschriften.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 14./5. 1907 beschloss Erhöhung um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, direkt angeboten den alten Aktionären 10:3 zu 118%. Agio mit M. 46 101 in R.-F.

Hypothek.-Anleihe: M. 400 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. von 1909, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 500, 1000, 2000; Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1914 bis 1938 mit 2 1/4% des urspr. Anleihebetrages plusersp. Zs. durch jährl. Auslos., erstmals im April 1914; verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypoth. Nicht notiert. Noch in Umlauf Ende 1917: M. 367 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Grundstücke 197 500, Gebäude 379 000, Masch. 373 700, Schriften u. Lithographiesteine 17 000, Treibriemen u. Seile 1, Elektr.-Anlage 1, Rohr-